



Unsere Belange selbst in die Hand nehmen

Der Beirat für Menschen mit Behinderung und / oder psychischer Erkrankung im BeB

Seit 2008 gibt es ihn: den Beirat für Menschen mit Behinderung und / oder psychischer Erkrankung im BeB. Der Beirat sieht sich als Bindeglied zwischen dem Vorstand des BeB und den Menschen mit Behinderung in den Mitgliedseinrichtungen.

*Marianne Münz,
Beirat der
Menschen mit
Behinderung
und / oder
psychischer
Erkrankung
im BeB*

Im Jahr 2008 wurden gemeinsam mit mir 8 Menschen mit Behinderung und/ oder psychischer Erkrankung in den Beirat berufen. Die Erfahrung in Selbstvertretungsgremien und das Interesse an behindertenpolitischen Themen war der Grund für diese Berufung. Wir unterstützen den Vorstand des BeB in seiner Arbeit und sehen uns als Bindeglied zwischen dem Vorstand und den Menschen mit Behinderung in den einzelnen Mitgliedseinrichtungen des BeB.

Unser Logo »die Kette« steht als Symbol für diese Verbindung.

Wir fragen die Menschen nach ihrer Meinung

Die Themen werden gemeinsam mit dem Vorstand festgelegt und kommen aus den Bereichen: Arbeit, Wohnen, Freizeit und Ruhestand. In enger Zusammenarbeit als Experten in eigener Sache erarbeiten wir Stellungnahmen zu aktuellen Fragen der Politik für Menschen mit Behinderung. Wir holen die erforderlichen Informationen ein und fragen in den Einrichtungen Menschen mit Behinderung nach ihrer Meinung.

Diskussion mit Politikern

Um zu einer gemeinsamen Haltung und Stellungnahme zu kommen, setzen wir uns kritisch mit dem Vorstand auseinander. Als Ergebnis daraus formulieren wir Briefe und Forderungen an die Politik. Anschließend diskutieren wir mit den zuständigen Politikern und versuchen mit Ihnen gemeinsam Ergebnisse zu finden.

Vier Mal im Jahr – aus ganz Deutschland

Wir treffen uns vier Mal im Jahr zur Sitzung in Kassel.



Der Beirat für Menschen mit Behinderung und / oder psychischer Erkrankung im BeBv.l.n.r.: Carsten Wiegel, Anton Bals, Herbert Baum, Cornelia Rothkegel, sitzend Maik Tiedtke, Claudia Thiele, Marianne Münz, Udo Dahlan

Dort arbeiten wir an den unterschiedlichsten Aufgaben. Dafür reisen wir aus ganz Deutschland an.

Darüber hinaus nehmen wir an unterschiedlichen Veranstaltungen, Fachtagungen und Arbeitsgruppen teil. Hier vertreten wir die Interessen und Meinungen von Menschen mit Behinderung.

Stark machen für Andere

Eigene Interessen zu vertreten und sich stark zu machen für Andere ist ein wichtiger Meilenstein für die Umsetzung der Rechte von Menschen mit Behinderung. Der Beirat des BeB bietet eine Möglichkeit dies zu verwirklichen. Ein Grund für mich von Anfang an dabei zu sein und mich dafür einzusetzen, dass wir als Betroffene unsere Belange selbst in die Hand nehmen.

Nur so können wir selbstbestimmt für unser Leben entscheiden und Verantwortung übernehmen. Es wäre gut, wenn noch mehr Menschen mit Behinderung in Gremien, Verbänden, Vereinen usw. mitarbeiten würden um dort ihre Meinung vertreten zu können. Nur so kann Inklusion gelingen.

Haben sie Interesse, mehr über unsere Arbeit im Beirat zu erfahren oder Fragen und Anregungen an uns?

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:
beirat-mmb@beb-ev.de

Sie finden uns aber auch auf der Internetseite des BeB:
www.beb-ev.de